

report

ekz
bibliotheks
service

DAS MAGAZIN FÜR BIBLIOTHEKEN

2/2020



- **Inspirationsquelle und Wohlfühl-Ort** – Siemens Bibliothek in Erlangen
- **Wir machen Bibliothek einfach** – Bestandsaufbau mit Standing Order & Co.
- **Weiterbildung im neuen Format** – Webinare und Keynotes in der ekz

Wir machen Bibliothek einfach!

Punkten Sie bei Ihren Kund*innen mit einem aktuellen, attraktiven Medienangebot! Wir machen Ihnen das einfach und unterstützen Sie mit unseren **Standing Orders**, **Fortsetzungen** und **Lektoratsdiensten** zuverlässig und kompetent beim Bestandsaufbau. In unseren Prospekten gibt es wieder Neues zu entdecken! Und als zusätzlichen Vorteil erhalten Sie bei Nonbook-Standing-Orders und Nonbook-Fortsetzungen **5 % Rabatt auf den Einzelbezugspreis**.

Passgenaue Angebote für Ihre Bibliothek bieten Ihnen unsere **Standing Orders** – wählen Sie aus unseren zahlreichen Varianten oder stellen Sie sich Ihre **individuellen Profile auf Basis von ID-Ausgaben** in Verbindung mit Systematiken und/oder Interessenkreisen zusammen.

Unser Angebot erweitern wir ständig um aktuelle Themen, neu sind zum Beispiel **Standing Orders für PlayStation 5 und Xbox Series X** – mehr dazu auf Seite 3. Noch schneller verfügbar sind neue Titel mit unseren Angeboten **Standing Order Express, Filme im Fokus oder Belletristik im Blick**.

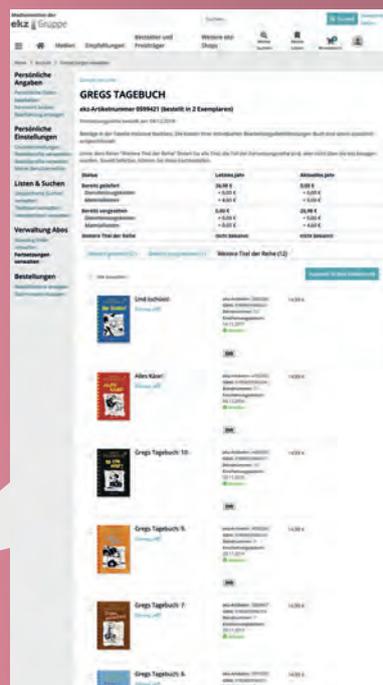
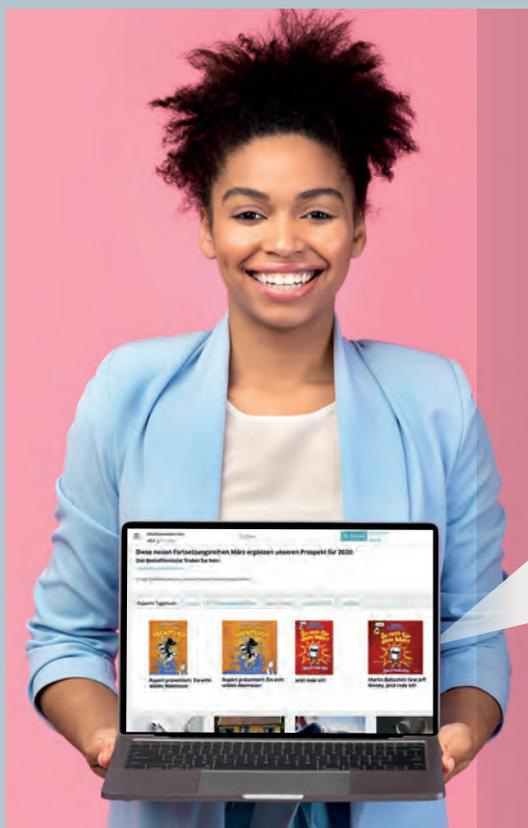
Unser **Fortsetzungsangebot** haben wir um viele Reihen ergänzt. Ganz neu sind zum Beispiel DVDs zu TV-Serien für Erwachsene und zahlreiche Reiseführerreihen.

Kompetenz und Qualität bei Medien und Daten bieten die **Lektoratsdienste** – mehr dazu erfahren Sie auf Seite 5.

Entdecken Sie die vielfältigen Varianten für Ihren Bestandsaufbau in unseren Prospekten und entwickeln Sie mit uns Ihr Medienangebot qualitativ weiter!

Wir machen Bibliothek einfach – und beraten Sie gerne. Ihre Ansprechpartner*innen:

- **Baden-Württemberg, Bayern:**
Telefon 07121 144-411, Medien.Team1@ekz.de
- **Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland:**
Telefon 07121 144-412, Medien.Team2@ekz.de
- **Alle weiteren Bundesländer:**
Telefon 07121 144-413, Medien.Team3@ekz.de



Alle Reihen auf einen Klick!

Verwalten Sie Ihre Fortsetzungen einfach über Ihr Medienwelten-Kundenkonto!

Mit den neuen Funktionen in Medienwelten sehen Sie auf einen Klick, welche Reihen Sie abonniert haben, welche Titel noch kommen und welche Reihen abgeschlossen sind – alles übersichtlich und komfortabel.

Sie möchten nachbestellen? Alle lieferbaren Titel sind gekennzeichnet. Entdecken Sie selbst, wie einfach sich Fortsetzungen verwalten lassen!

Über neue Reihen hält Sie unser Newsletter „Fortsetzungen“ jeweils im März, August und November auf dem Laufenden – am besten gleich abonnieren unter ekz.de/newsletter

Vielfältig wie Ihre Nutzer*innen

Fremdsprachige Medienangebote

Sorgen Sie für Sprachenvielfalt im Regal: Mit unseren Standing Orders und Aktionen können Sie dem Wunsch Ihrer Nutzer*innen nachkommen und Romane, Krimis sowie Kinder- und Jugendbücher in vielen Sprachen bereitstellen.

Die Nachfrage nach fremdsprachiger Literatur hat in den letzten Jahren immer stärker zugenommen. Dabei ist nach wie vor Englisch die am häufigsten gefragte Sprache. Hier finden Sie in unserem Angebot **Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher** und im Erwachsenenbereich Neuerscheinungen von vielbeachteten, bekannten, aber auch neuen Autoren – **Romane und zeitgenössische Literatur, Krimis und Thriller sowie leicht zu lesende Unterhaltungslektüre**. Darunter sind auch zahlreiche Taschenbuchausgaben. Eine Entscheidungshilfe bieten hier die **Standing Orders** in verschiedenen Varianten – da ist für jede Bestandsgröße

das Passende dabei. Den aktuellen Standing-Order-Prospekt sowie eine Übersicht der Profile finden Sie auf unserer Website zum Download.

Darüber hinaus erscheinen jedes Jahr mehrere **Aktionen** mit Büchern in französischer, italienischer, spanischer, arabischer und russischer Sprache, die ebenfalls zum Teil als Standing Order erhältlich sind.

Zudem stellen wir etwa alle zwei Jahre retrospektiv die **zwei- und mehrsprachigen Kinderbücher**, die laufend im ekz-Informationdienst (ID) angezeigt werden, in einer Aktion vor.

Unser Tipp: Sämtliche fremdsprachige Medienaktionen können Sie **in Medienwelten bequem aufrufen und direkt bestellen**.

Suzanne Hassel
Telefon 07121 144-162
Suzanne.Hassel@ekz.de



Mehr Spielspaß mit PS5 und Xbox Series X

Mit Blick auf das Weihnachtsgeschäft bringen Sony und Microsoft ihre neuen Konsolen auf den Markt – Microsoft startet mit dem Verkauf der Xbox Series X am 10. November, von Sony erscheint am 19. November die PlayStation 5 (PS5). Passend dazu bieten wir Spieleneuheiten für die Konsolen als **Standing-Order-Varianten Xbox Series X und PlayStation 5** an.

Was bieten die neuen Konsolen? Beide wurden nicht nur in Soft- und Hardware, sondern auch in der Optik verbessert. Die neue Xbox zeigt sich im „Tower-Design“ und kann, wie die PS5, vertikal und horizontal aufgestellt werden. Ein neuer Controller ergänzt die Konsole, es ist aber auch möglich den Controller der Xbox One weiterzuverwenden. Die PS5 ist größer als ihr Vorgänger und besitzt eine Schwarz-Weiß-Optik. Der Controller erscheint im Look der Konsole und Sony verspricht durch haptisches Feedback ein neues Spielerlebnis. Microsoft und Sony verwenden bei ihrer neuen Konsole eine SSD. Das macht die Konsole leiser und schneller, sodass sich Ladezeiten deutlich minimieren oder gar eliminieren.

Für Bibliotheken ein wichtiger Aspekt: Beide Konsolen werden abwärtskompatibel sein, somit können Vorgängerspiele auf der neuen Konsole gespielt werden. Microsoft bietet seinen Kund*innen sogar die Möglich-

keit, Spiele der letzten drei Generationen zu spielen. Bei Sony wird es ausschließlich mit Titeln der PS4 möglich sein. Natürlich werden auch zum Start der Konsolen neue Spiele veröffentlicht, doch das sind nach aktuellem Stand hauptsächlich Spiele, die auch für Vorgängerkonsolen erscheinen. Dazu zählen „Dirt 5“, „FIFA 21“ und „Just Dance“. Spiele der neuen Konsolengeneration kosten circa 10 Euro mehr als ihre Vorgänger. Die Spieleneuheiten stellen wir auch im ID Nonbook vor.

Bei Fragen rund um Konsolenspiele beraten wir Sie gerne!

Vera Gaugel
Vera.Gaugel@ekz.de
Telefon 07121 144-299





Mini-Bücher für Maxi-Hörvergnügen

mobi Hörsticks sind prädestiniert für Bibliotheken

Im letzten Herbst haben wir Ihnen die mobi Hörsticks erstmals präsentiert – seitdem finden die Hörbücher auf USB-Stick in den Bibliotheken viel Anklang, denn sie kommen einem aktuellen Trend in der Mediennutzung entgegen. Hörbücher erfreuen sich zwar nach wie vor steigender Beliebtheit, doch viele Hörer*innen greifen nicht mehr auf Audio-CDs und CD-Laufwerke zurück. Ein USB-Anschluss findet sich jedoch in fast jedem Auto, am Notebook oder an einer Soundbar.

Die Bedienung ist einfach und die Vorteile des USB-Sticks liegen auf der Hand: Für das Abspielen der Hörbücher ist weder eine Internetverbindung noch ein zusätzliches Gerät notwendig. Das Produkt kann also ohne Aufwand in das

Angebot Ihrer Bibliothek aufgenommen und von allen genutzt werden.

Durch ihre geringe Größe sind die Hörsticks platzsparend in der Aufbewahrung und fallen durch ihre attraktive Gestaltung trotzdem auf: Jeder Stick befindet sich in

einer kleinen Buch-Attrappe, die wie eine Mini-Version des gedruckten Buches aussieht. Geliefert werden die diesjährigen Neuerscheinungen in umweltfreundlichen Verpackungen aus Pappe.

An den USB-Sticks können Kennzeichnungsbänder mit Eigentumsetiketten angebracht und die Attrappen direkt mit einem RFID-Trans-

ponderetikett gesichert werden. Alternativ lassen sich die Sticks auch in einer gesicherten One-Time CD-Box anbieten. So haben

Sie für die Präsentation in Ihrer Bibliothek vielfältige Möglichkeiten. Die MP3-Dateien können weder gelöscht noch überschrieben werden.

Das wohlausgewählte Angebot an Hörbuchtiteln richtet sich an alle Altersgruppen und bedient vielerlei Interessenkreise. Durch die hohe Speicherkapazität passen auch mehrere Teile einer Reihe auf den Stick. So kann ein Hörbuch von bis zu 30 Stunden abgespielt werden, ohne dass ein Medienwechsel nötig wird.

Über Neuheiten halten wir Sie mit unseren Aktionen, auf unserer Website und in Medienwelten auf dem Laufenden. Dort können Sie die Titel auch ganz einfach bestellen – zu dauerhaft niedrigen Preisen.

Ihre Regionalteams Medien beraten Sie gerne zu mobi Hörsticks – die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2.

„In Zeiten, in denen neue Autos nur noch optional mit einem CD-Player ausgeliefert werden, sind die Sticks einfach perfekt. Endlich kein lästiges CD-Wechsel-Dich-Handgemenge mehr während der Autofahrt! Bei uns kommt das neue Format gut an: Die Sticks fallen durch ihre originelle Verpackung ins Auge – und wenn die Kund*innen dann erfahren, was sich dahinter verbirgt, greifen sie gerne zu.“

*Dipl.-Bibliothekarin Stephanie Zeiner
Stadtbibliothek Böblingen*



*Deborah Schneider
Telefon 07121 144-136
Deborah.Schneider@ekz.de*

Gemeinsam sind wir für Sie da!

borro medien GmbH wird Teil der ekz-Gruppe

Seit Anfang August ergänzt die Bonner borro medien GmbH in idealer Weise die ekz-Unternehmensgruppe. Zusammen vereinen ekz und borro medien bewährten Service und jahrzehntelange Medienerfahrung für Sie unter einem Dach.

Die ekz.bibliotheksservice GmbH hat die Bonner borro medien GmbH, die auf den Vertrieb von Medien für Katholische öffentliche Büchereien (KÖB) außerhalb Bayerns

spezialisiert ist, am 3. August von der Bonifatius GmbH aus Paderborn übernommen. borro medien bleibt jedoch als eigenständige Firma mitsamt der Belegschaft am bisherigen Standort Bonn erhalten.

Die 2009 gegründete borro medien GmbH bietet Medien und zahlreiche Zusatzangebote speziell für Katholische öffentliche Büchereien. Der Onlineshop borromedien.de

umfasst mehr als 450.000 Bücher und weitere Medien.

Weitere Informationen für unsere Kund*innen aus den kirchlichen Büchereien finden sie unter medienwelten.ekz.de > *Empfehlungen* > *Empfehlungen für KÖB*

*Dr. Jörg Meyer
Telefon 07121 144-100
Joerg.Meyer@ekz.de*



borromedien

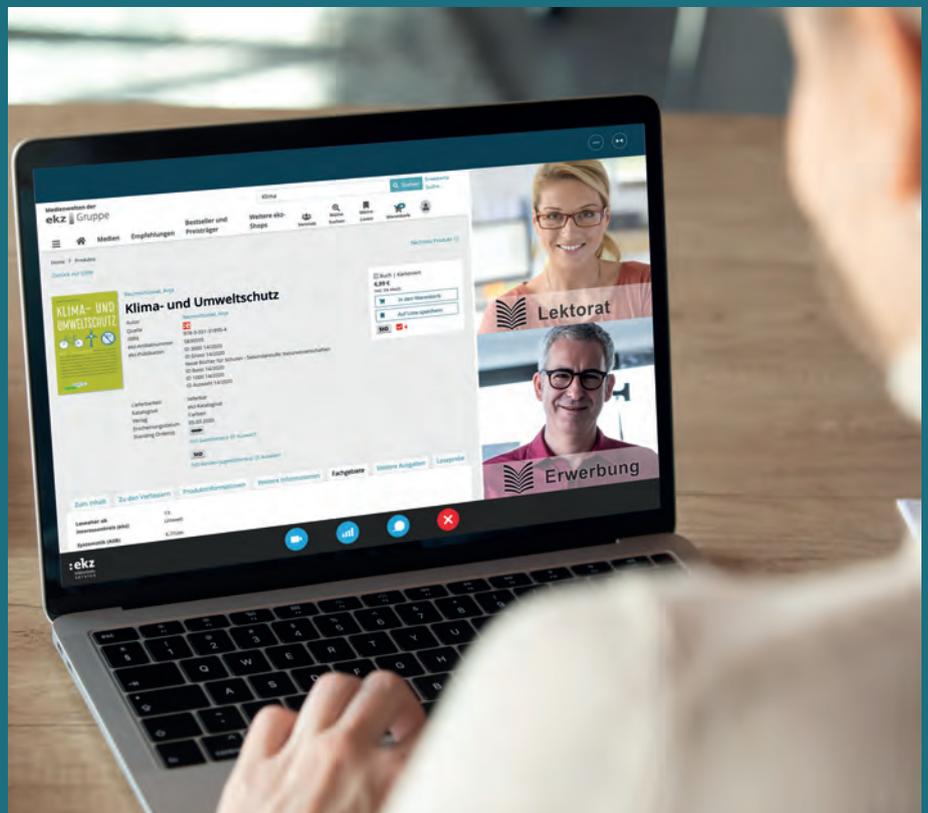
Unser Know-how für Ihren individuellen Bestand

ekz-Lektoratsdienste 2021 – welche Variante passt zu Ihnen?

Wie finden Sie die besten Medien für Ihre Bibliothek ohne zeitaufwendige Recherche? In den **ekz-Lektoratsdiensten** steckt das gebündelte bibliothekarische Fachwissen der Lektoratskooperation – dem einzigartigen Netzwerk, in dem der Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB), der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und die ekz zusammenarbeiten. Die Bibliotheksexpert*innen bewerten aus jährlich über 80.000 Neuerscheinungen circa 20.000 Titel, die im **ekz-Informationssdienst (ID)** veröffentlicht werden. Zusätzlich zum ID bieten die **Zeitschriften Bibttip!** und **Neue Bücher für Schulen** wertvolle Hilfen beim Bestandaufbau, seit 2020 ergänzt durch die Online-Recherche- und Bestellplattform **Medienwelten**.

Passend zu den Titeln liefern wir auf Wunsch hochwertige, von **bibliothekarischen Fachleuten** erstellte **RDA-Daten**.

Sehen Sie in unserer Übersicht, welche Variante am besten zu Ihnen passt. Auszüge aus allen hier angebotenen Produkten stehen auf unserer Website zum Download bereit. Mehr über die Lektoratsdienste erfahren Sie unter www.ekz.de > *Medien und Services* > *Angebote*



<p>ID 1000</p> <p>Zettel DIN A6 zweimonatlich circa 1.000 Neuerscheinungen pro Jahr</p> <p>300 Titel Sachliteratur 300 Titel Schöne Literatur 400 Titel Kinder- und Jugendliteratur</p>	<p>ID 3000</p> <p>Zettel DIN A6 wöchentlich circa 2.800–3.200 Neuerscheinungen pro Jahr</p> <p>1.400 Titel Sachliteratur 850 Titel Schöne Literatur 950 Titel Kinder- und Jugendliteratur</p>	<p>ID Auswahl</p> <p>Zettel DIN A6 wöchentlich circa 8.400 Neuerscheinungen pro Jahr</p> <p>4.000 Titel Sachliteratur 1.900 Titel Schöne Literatur 2.500 Titel Kinder- und Jugendliteratur</p>	<p>ID Basis</p> <p>Zettel DIN A6 wöchentlich circa 12.000 Neuerscheinungen pro Jahr</p> <p>6.000 Titel Sachliteratur 2.600 Titel Schöne Literatur 3.300 Titel Kinder- und Jugendliteratur</p>	<p>ID Groß</p> <p>Zettel DIN A6 wöchentlich circa 15.000 Neuerscheinungen pro Jahr</p> <p>9.000 Titel Sachliteratur 2.800 Titel Schöne Literatur 3.500 Titel Kinder- und Jugendliteratur</p>
<p>ID Nonbook 1000</p> <p>Zettel DIN A6 zweiwöchentlich circa 1.000 Neuerscheinungen pro Jahr</p> <p>Titel aus allen Bereichen in Auswahl, siehe ID Non- book groß</p>	<p>ID Nonbook Groß</p> <p>Zettel DIN A6 wöchentlich circa 5.000 Neuerscheinungen pro Jahr</p> <p>Titel aus allen Bereichen: Hörmedien (Hörbücher, Kinder, Musik ...), Filmmedien, Interaktive Medien</p>	<p>Bibttip!</p> <p>Heft DIN A4 2 x jährlich circa 1.000 Buch- und circa 500 Hörbuch- Neuerscheinungen pro Jahr</p> <p>Titel aus dem ID 1000</p>	<p>Neue Bücher für Schulen</p> <p>Heft DIN A4 2 x jährlich, in jeweils 2 Ausgaben: für Primar- und für Sekundarstufe (1 + 2) circa 500 Titel pro Jahr in jeder Ausgabe</p> <p>Titelauswahl mit Schwer- punkt Schulbibliothek</p>	<p>Medienwelten</p> <p>Seit 2020: Online-Recherche- und Bestellplattform medienwelten.ekz.de</p>

Weiterbildung trotz Corona

Webinare in der ekz

Bei der Chancen-Konferenz Mitte Februar in Hamburg war alles wie gewohnt: rund 160 Personen eng bestuhlt in einem Raum und intensive Gespräche beim Mittagessen an kleinen Stehtischen. Als die Pandemie dann in Deutschland ankam, musste die ekz das gesamte Weiterbildungsprogramm bis Juni absagen. Geplant waren drei Onleihe-Seminare, ein Seminar zum Thema Bürgerschaftliches Engagement und eine Fortbildung zum Thema RDA Grundlagen. Genauso wie in den Bibliotheken war dann die Frage: Wie können wir unseren Kund*innen trotz Corona gute Angebote machen? Die Antwort war einfach: **Webinare**.

Aus den Bibliotheken gab es diesen Wunsch schon seit Längerem. Bei der Auswahl des Webinar-Tools waren neben der guten Bedienbarkeit die Sicherheit und der Datenschutz die wichtigsten Auswahlkriterien. Die ausgewählte Software der Firma edudip wird ausschließlich in Deutschland entwickelt und betreut. Personenbezogene Daten werden auf deutschen Servern gespeichert, unterliegen somit dem europäischen Datenschutz und sind zu 100 Prozent DSGVO-konform. Im Bibliotheksbereich wird die Software auch von Fachstellen und Verbänden genutzt, ist also bekannt und bewährt.

Nach umfangreichen technischen Tests im Team Weiterbildung gingen im Juni die ersten Webinare und Produktvorstellungen



online. Das Angebot für unsere Kund*innen gliedert sich in **kostenlose Produktvorstellungen** wie das Angebot eKidz der Unternehmense Tochter divibib oder die Präsentation des Shops Medienwelten und **kostenpflichtige Weiterbildungen** zu fachspezifischen bibliothekarischen Themen. Ein weiteres Highlight bilden **Keynote-Präsentationen**. Darin werden aktuelle Themen von Expert*innen unterschiedlicher Branchen als Inspiration für die eigene Arbeit präsentiert.

Der technische Support der Teilnehmer*innen ist eine spannende Herausforderung. Die Bedingungen in den Bibliotheken sind sehr unterschiedlich und nicht immer optimal. Die gute Unterstützung der Kolle-

ginnen aus dem Team Weiterbildung wird sehr geschätzt, was Rückmeldungen im Chat wie „Vielen Dank für den tapferen Support!“ zeigen. Fast immer findet sich eine Lösung – im Zweifelsfall bei einem Nachfolgetermin mit einem privaten Gerät aus dem Homeoffice. Die Nachfrage nach weiteren Terminen ist hoch und das neue Format hat sich schnell bewährt. Die Webinare werden also auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Weiterbildungsprogramms der ekz-Gruppe sein.

Möchten Sie regelmäßig aktuelle Informationen zu unseren Seminaren per E-Mail erhalten? Unter www.ekz.de/newsletter können Sie Informationen zu Seminaren, Messen und Veranstaltungen abonnieren.

Julia Dubs
Telefon 07121 144-207
Julia.Dubs@ekz.de

Termin	Uhrzeit	Titel	Format
4. November	10:00–11:00 Uhr	Willkommen in den Medienwelten: Einfach einkaufen bei der ekz!	Kostenlose Produktvorstellung
6. November	10:00–11:00 Uhr	Ganz einfach Lesen lernen: eKidz Online Produktvorstellung	Kostenlose Produktvorstellung
19. November	14:00–15:00 Uhr	Willkommen in den Medienwelten: Einfach einkaufen bei der ekz!	Kostenlose Produktvorstellung

Weitere Termine sind in Planung. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf ekz.de > *Seminare und Veranstaltungen* > *Seminare und Beratung in der ekz*

Impressum

Herausgeber:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen
Deutschland
Telefon + 49 7121 144-0 | Fax -280
info@ekz.de | www.ekz.de

Für Österreich:

ekz.bibliotheksservice GmbH
Niederlassung Österreich
Schumacherstraße 14 | 5020 Salzburg
Telefon + 43 662 844699-0 | Fax -19
info@ekz.at | www.ekz.at

Redaktionsleitung: Johannes Neuer

Redaktion: Anja Jeandré

Abbildungen: ekz | Adobe Stock: fizkes (S. 5, 6), EasyCheck GmbH (S. 12) | IndiaPix (S. 3), Prostock-studio (S. 2) | Julian Bauer, Stuttgart (S. 1, 10, 11, 12) | Kollinger Metallbau GmbH (S. 7) | Shutterstock: goodluz (S. 5), Josep Suria (S. 5) | Privat

Gestaltung | Satz: Klaus Necker

Druck: Chr. Killinger GmbH, Reutlingen

ISSN 0343-6160

Veröffentlicht: Oktober 2020

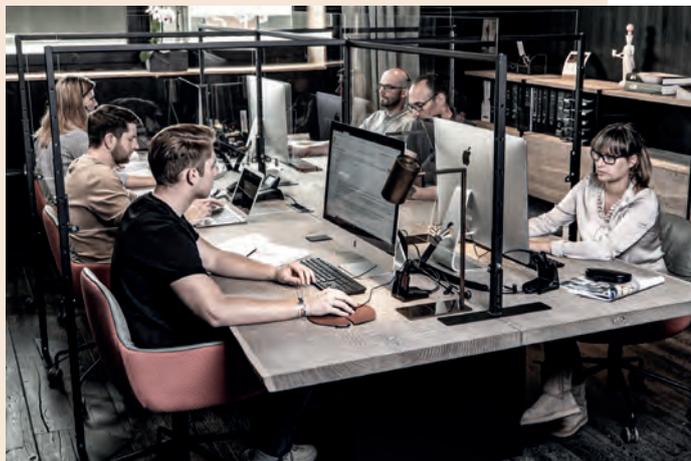
Sicher arbeiten in der Bibliothek

Mit diesen Produkten schützen Sie Ihre Kund*innen und Ihr Personal

Ideal zur Abtrennung einzelner Bereiche – das modulare Schutzsystem ProTect

Wie können Ihre Bibliotheksbesucher*innen Bereiche, die zum Lernen, Stöbern, Kommunizieren oder als Makerspace gedacht sind, möglichst schnell wieder nutzen? Unser **modulares und hoch flexibles Schutzsystem ProTect** ist ideal zur Abtrennung einzelner Zonen in der Bibliothek, zum Beispiel an der Theke oder an Arbeitsplätzen für Ihre Besucher*innen.

Grund- und Anbauelemente lassen sich flexibel kombinieren – so entstehen schnell und unkompliziert geschützte Arbeitsmöglichkeiten. Die Abbildung zeigt ProTect in zwei Varianten: zur Aufständigung auf dem Boden sowie als **Auftischmodul**, das auf der Tischfläche aufgeständert wird. Bei der **Bodenständervariante** kann die Trennwand bei einer Tischtiefe von 800 mm bis circa 360 mm über die Vorderkante der Tischplatte vorgezogen werden. So ist bei **Mehrfacharbeitsplätzen** (Vier- und Sechspersonentisch) optimaler Schutz zur Person gegenüber und seitlich gewährleistet. Die Ständer sind zudem höhenverstellbar, so lassen sich zum Beispiel in Thekenbereichen auch Durchreichen schaffen.



Besucher zählen: Einfach, dezent und präzise



Das kamerabasierte **Besucherkählgerät „V“** macht es Ihnen einfach, Besucherzahlen zu kontrollieren und zu dokumentieren. Der Sensor ist zu 98 Prozent genau: Er unterscheidet sogar zwischen ein- und ausgehenden Besuchern und registriert auch kleine Kinder.

Die **statistischen Auswertungen** erhalten Sie über ein Webportal, das Sie in jedem Browser aufrufen können. Eine zusätzliche **Ampelfunktion für die Zutrittssteuerung** richten wir Ihnen gegen einen kleinen monatlichen Aufpreis ein.

Das unauffällige Gerät wird platzsparend an der Decke montiert und mit einem Netzkabel ans Internet angeschlossen. Bei Einrichtung und Support unterstützt Sie unser Tochterunternehmen Autocheck Systems.

Keimfreie Bücher ohne Quarantäne

Die **UVC-Desinfektionsanlage** entkeimt mit **UV-Licht** Ihre Bücher und andere Gegenstände effektiv und sicher in nur wenigen Minuten. Während die Automatik läuft, können Sie andere Dinge erledigen.



Bei der Desinfektion bestrahlt das Gerät die Objekte von oben und unten mit UV-Licht – so sind sie **in Minutenschnelle gründlich entkeimt**. Die UVC-Desinfektionsanlage eignet sich für Bücher, Nonbooks und weitere kleinere Gegenstände wie zum Beispiel Schlüssel, Smartphones, Tablets, Fernbedienungen oder Lehrmittel.

Die **sichere Technologie** und die kompakte Bauweise machen das Gerät an jedem Arbeitsplatz einsetzbar. So hat es sich bereits in zahlreichen Arztpraxen und Einrichtungen bewährt.

Zahlreiche weitere **Hygieneschutzprodukte**, die Bibliotheken erfolgreich einsetzen, finden Sie im Shop Ausstattung shopping.ekz.de/produkte/hygieneschutz/

Wir beraten Sie gerne zu diesen Themen!

Team Service und Vertrieb
Bibliotheksausstattung
Telefon 07121 144-420
Bibliotheksausstattung@ekz.de



TINO hat als Autor und Illustrator bisher über 30 Kinderbücher veröffentlicht, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Er arbeitete als Illustrator unter anderem mit Michael Ende zusammen und schrieb Geschichten für „Siebenstein“. Sein erfolgreichstes Buch ist „Mein Freund, der Delfin“, das sich über 100.000-mal verkaufte. Lesereisen führen TINO durch ganz Deutschland. Mehr Infos zu TINO finden Sie auf seiner Website: kinderbuchautor-tino.de

TINO, als Kinderbuchautor und Illustrator haben Sie 2005 bereits die Figuren für die ekz-Werbserie „Berti und Lili“ erfunden. Was waren Ihre Gedanken, als die ekz mit dem Vorschlag auf Sie zukam, eine neue Werbserie zu entwickeln?

Jeder künstlerische Auftrag setzt in mir sofort einen kreativen Prozess in Gang. Es bereitet mir die größte Freude, neue Dinge zu erschaffen, Ideen zu entwickeln und, in diesem Fall, bereits Bewährtes in das neue Konzept zu integrieren.

Wie sind Sie auf die Geschichte der „3 Freunde“ gekommen?

Bei der Entwicklung der Figuren benötige ich folgende Hilfsmittel: Einen gemütlichen Ort (Badewanne, Bett, Sofa), kannenweise Biotee, frisch gepressten Orangensaft und am Abend gelegentlich ein Gläschen Bordeaux. Für Außenstehende mag es nicht nach Arbeit aussehen, wenn ich mit geschlossenen Augen daliege und meinen Gedanken freien Lauf lasse. Doch wenn mich meine Frau oder mein Sohn in diesem Zustand der Kreativität vorfinden wissen sie sofort: TINO arbeitet.

Auf diese Weise sind auch „3 Freunde“ entstanden. Sie sind mir gewissermaßen zugeflogen.

Fünf Fragen an TINO

... dem Illustrator der drei Freunde Berti, Lili und Jani

Wie gehen Sie bei der Entwicklung der Figuren vor?

Die Illustrationen zu den Figuren werden, anders als der Text, am Schreibtisch entwickelt. Zwei der drei Freunde (Berti und Lili) hatte ich schon für die erste Staffel des ekz-Kinderprogramms vor einigen Jahren entwickelt. Das Bärchen Berti erinnert deutlich an den Gesichtsausdruck meines Sohnes Janik, der damals noch ein Kleinkind war. Wir nannten unseren Sohn seinerzeit übrigens Bärlé.

Die Giraffe Lili entstand durch Eingebung und assoziativem Zeichnen auf dem Skizzenblock. Nach vielen Entwürfen wurde schließlich die optimale Figur abgepaust und auf Aquarellpapier übertragen, wo sie coloriert wurde. Die „3 Freunde“ wurden von mir klassisch analog illustriert. Durch meinen Sohn, der nach dem Abitur Medieninformatik studieren will, habe ich allerdings mittlerweile digitale Möglichkeiten der Illustration entdeckt.

Ganz neu entwickelt wurde für die zweite Staffel ein dritter Freund, nämlich der Junge Jani.

Vorbild war auch hier wieder mein Sohn Janik, der, ausgestattet mit einem Hooverboard, durch das Weltall fliegt, um neue (Medien)welten zu entdecken.

Gab es in Ihrer Kindheit ein Lieblingsbuch, das Sie inspiriert hat?

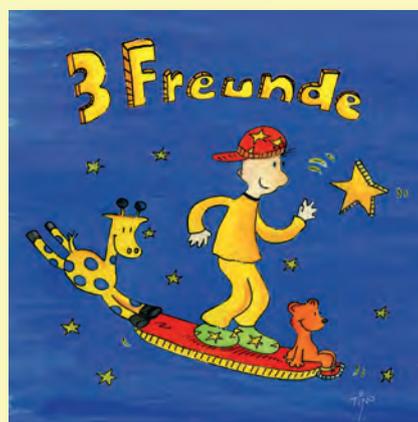
Die Lieblingsheldin meiner Kindheit ist ganz klar Pippi Langstrumpf. Pippis unkonventionelle Art, ihre Lebensfreude und die Fähigkeit kreative Lösungen zu finden, hat mich sehr inspiriert. Sicherlich haben Pippi Langstrumpf und auch andere Bücher von Astrid Lindgren nachhaltig dazu beigetragen, dass ich mich entschied, selbst Geschichten zu erfinden und Bücher zu illustrieren. Bereits als Grundschüler erfand ich eigene Geschichten, die ich in Schulheften aufschrieb. Ich besitze diese ersten Werke noch heute. Im Alter von 10 Jahren veröffentlichte die Kinderzeitschrift „Fix und Foxi“ die Zeichnung eines Hundes von mir. Ich kann mich noch sehr gut an das Gefühl

der Freude erinnern, als ich damals meine erste Illustration auf der Kinderseite entdeckte.

Und zum Schluss noch die Frage: Welche Rolle haben Bibliotheken in Ihrem bisherigen Leben gespielt?

Bibliotheken spielen seit meiner Kindheit eine große Rolle. Meine Mutter war und ist sehr an Literatur interessiert. Mit ihren mittlerweile 89 Jahren liest sie noch jede Woche ein Buch. Dieses Interesse hat sie früh an mich weitergegeben. In Karlsruhe, wo ich aufwuchs, waren wir oft in der Kinderbibliothek, selbst in den Ferien (meist auf der Insel Föhr) hatte ich schnell einen temporären Leserausweis.

Dass ich in späteren Jahren noch einmal als Autor in Buchereien auftreten werde, konnte ich damals natürlich noch nicht ahnen. Mittlerweile habe ich über 6.000 Lesungen im gesamten deutschsprachigen Raum absolviert. Eine große Freude für mich ist es, wenn ich in Buchereien Plakate oder Bücher entdecke, die ich selbst gestaltet habe. Mittlerweile biete ich für Buchereien und Schulen auch Online-Lesungen an. Diese können unabhängig von Zeit und Ort über einen Link angesehen werden. Dieses zusätzliche Angebot wurde sehr gut angenommen.





Aus 2 mach 3

Kinderwerbserie „3 Freunde“



Auch die kleinsten Besucher*innen von Bibliotheken gehen mit der Zeit: Nachdem wir bereits die „Erwachsenen“-Werbeserie völlig neu gestaltet hatten, war es nun an der Zeit, die Kinderserie aufzufrischen.

Zuerst überlegten wir, eine neue Figur zu erschaffen, die die bisherigen Protagonisten Bertj Bücherbär und Giraffe Lili ersetzen sollte. Doch wie wir es drehten und wendeten: Die beiden waren uns und sicher auch vielen Kindern schon ans Herz gewachsen. Da kam die zündende Idee: Wir lassen Bertj und Lili einfach ein neues Abenteuer erleben und entwickeln die beliebte Serie weiter!

Nach dieser Entscheidung lag es auf der Hand, auch wieder den bekannten Kinderbuchautor und -illustrator TINO mit ins Boot zu nehmen, der schon erfolgreich die letzte Werbeserie gestaltet hatte. Er entwickelte

für die Bibliotheksfiliale eine spannende Geschichte mit den nunmehr drei Freunden Jani, Bertj und Lili, die auf dem Medienplaneten die Bibliothek entdecken.

Rund um diese Story haben wir mit TINOs „3 Freunde“-Motiven auch unsere Plakate und Streuwerbemittel für Kinder neu gestaltet. Entdecken Sie die neue Werbeserie im Shop Bibliotheksausstattung bit.ly/dreifreunde

Wir beraten Sie gerne zu den „3 Freunden“ und unseren anderen Werbeserien!

Team Service und Vertrieb
Bibliotheksausstattung
Telefon 07121 144-420
Bibliotheksausstattung@ekz.de



Dann hören die drei Freunde einer Autorin zu, die aus einem ihrer Bücher liest.





Inspirationsquelle und Wohlfühl-Ort

Siemens Bibliothek in Erlangen fördert die Work-Life-Balance

Eine moderne, inspirierende Atmosphäre zum Wohlfühlen trägt maßgeblich dazu bei, dass sich Mitarbeiter*innen mit ihrer Firma identifizieren und verbunden fühlen. Dies setzt der Siemens-Konzern zurzeit in allen Firmenbereichen um. Natürlich sollte da

auch die firmeninterne Bibliothek in Erlangen in diesem Sinne neu gestaltet werden.

Von Anfang an hat die ekz das Projekt betreut sowie die Ausstattung und Möblierung übernommen. Zusammen mit der Bibliotheksleitung und dem Team wurde ein

Einrichtungskonzept entwickelt, damit sich die Mitarbeiter*innen, aber auch deren Familien in den neuen Räumen wohlfühlen.

Die Bibliothek war lange Zeit im Untergeschoss beheimatet. Dann ergab sich die Möglichkeit, in neue Räume eines Nachbargebäudes zu ziehen. Jetzt sorgen im Erdgeschoss große Fensterfronten nicht nur für viel Tageslicht in der Bibliothek, sondern bringen auch den Blickbezug von außen nach innen. Somit ist die Bibliothek nun auch für Passanten gut sichtbar und dient als Aushängeschild für die Firma.

Das ekz-Regalsystem R.10/4 in Weiß mit Holzfachböden unterstreicht diesen hellen,

1 Die gemütliche Lesecke lockt nicht nur Krimi-Fans zum Schmökern. Hier sind, passend zum Genre, Fachböden und Teppich in Blutrot gehalten.

2 Das ekz-Regalsystem R.10/4 in Weiß mit klaren Konturen bringt Helligkeit in die Räume und bietet den perfekten Rahmen für die Präsentation der rund 50.000 Medien. Einladende Leseinseln mit Sessel in warmen Farben sorgen für Wohlfühl-Atmosphäre.





3



4



5

transparenten Charakter der Bibliothek und bietet die ideale Präsentationsfläche für die bunten Medien. Farbakzente setzen zudem Sessel in Gelb, Orange und Rot sowie passende Teppiche.

Eine Besonderheit gibt es im Krimbereich: Passend zum Genre finden sich dort Fachböden in Blutrot – die gleiche Farbe hat auch der Teppich in der gemütlichen Leseecke.

Ein weiteres Highlight ist der Kinderbereich. Hier wurde eine kleine bunte Welt gestaltet, die die Fantasie anregt, zum Spielen einlädt, aber auch Platz zum Kuscheln bietet.

Ebenso wurde Raum für Veranstaltungen geschaffen – für musikalische Darbietungen steht sogar ein Flügel bereit.

In der neuen Bibliothek gibt es nun auch Selbstverbucher-Terminals für einfache und komfortable Ausleihe und Rückgabe, die von der ekz als Sonderanfertigung hergestellt wurden. Die Technik für die Selbstver-

bucher und das Sicherheitsgate lieferte die ekz-Tochter EasyCheck.

Unter erschwerten Bedingungen durch die Corona-Situation wurden im Mai die Möbel geliefert von der ekz und montiert – im selben Monat konnte das Bibliotheksteam in die neuen Räume umziehen.

Anja Jerichow
Telefon 07121 144-206
Anja.Jerichow@ekz.de

3 Im Kinderbereich laden bunte Kissen, Stofftiere und Lesehäuschen zum Spielen ein. In diese kann man sich auch prima mit einem Bilderbuch zurückziehen.

4 Die höhenverstellbare Servicetheke ermöglicht ergonomisches Arbeiten. Zum Ausleihen steht auch ein Selbstverbucher parat.

5 Flexible Raumteiler können beiseite geräumt werden um Platz für eine Veranstaltung zu schaffen – sogar ein Flügel steht bereit.

6 Die Regalstirnseiten werden als Präsentationsfläche genutzt. OPACs in Rot sind ebenfalls in die Frontseiten integriert und setzen einen Farbakzent.

Fläche | ca. 450 m²
Medienbestand | ca. 50.000 ME
Regalsystem | R.10/4, Holzfachböden in Verkehrsweiß, ähnlich RAL 9016
Einrichtungsplanung und Realisierung | ekz.bibliotheksservice GmbH
Eröffnung | August 2020



6

Open Library

Mehr Bibliothek für alle

Öffentliche Bibliotheken verändern sich grundlegend und sind vielerorts zu Innovationstreibern und Frequenzbringern der Ortszentren geworden. Zwei Trends der letzten Jahre, in die Gemeinden viel investiert haben, stehen hier im Vordergrund:

- Die Digitalisierung, der Bibliotheken mit ihren digitalen Angeboten Rechnung tragen, wie zum Beispiel der „Onleihe“-E-Book-Plattform oder Streaming-Plattformen für Film und Musik. Diese digitalen Dienstleistungen sind gerade in der Corona-Krise sehr wichtig geworden.
- Das Konzept „Bibliothek als Ort“, das den Menschen in den Mittelpunkt rückt und das Aufenthaltserlebnis für die Nutzer*innen in den Vordergrund stellt.

Die Bibliothek als Ort setzt den Fokus auf die Aufenthaltsqualität der Räumlichkeiten. Zahlreiche Bibliotheken bieten Lesecafés mit gemütlichen Sitzgruppen und einer Kaffeemaschine an, in denen man gerne Zeit mit einem Buch oder mit Freunden verbringt. Daneben gibt es Lernräume, Gaming-Räume und Makerspaces, in denen die Besucher*innen neue Technologien wie 3-D-Drucker, Roboter und andere Dinge kreativ nutzen können.

Schade ist, dass diese schönen Aufenthaltsorte nicht noch mehr genutzt werden können. Laut deutscher Bibliotheksstatistik waren öffentliche Bibliotheken im Jahr 2018 im Durchschnitt pro Woche nur 24 Stunden geöffnet. Das ist reichlich wenig, wenn man sie mit den Öffnungszeiten von Geschäften und gastronomischen Betrieben vergleicht.

In vielen Gemeinden ist aber kaum Geld vorhanden, die Öffnungszeiten auszuweiten, was höhere Personalkosten verursacht. Dazu kommen die derzeitigen Beschränkungen bei der Besucherzahl, was die Nutzungsmöglichkeiten weiter schmälert.

Eine Möglichkeit, Bürger*innen mehr Bibliothek zu bieten, heißt „Open Library“.

Das bedeutet, dass sie außerhalb der regulären Öffnungszeiten ohne Personal Zugang zur Bibliothek bekommen und diese nutzen

Stadtbibliothek Moers:
Die digitale Zutrittskontrolle mit Kartenlesegerät und automatischen Türen ist bei diesem Open-Library-Modell die Voraussetzung für die Bibliotheksnutzung außerhalb der regulären Öffnungszeiten.



können. Das Konzept stammt ursprünglich aus Skandinavien, wo in Dänemark 2004 die erste Open Library ihre Türen öffnete. Deutschland hat seit 2014 Open Libraries. Inzwischen gibt es in Skandinavien mehr als 400 Installationen und etwa 30 bis 40 in Deutschland. Hierzulande kommt das Open-Library-Angebot hauptsächlich zur Ausweitung der Öffnungszeiten am Morgen und am Abend sowie an Schließtagen zum Einsatz.

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten eine Open Library einzurichten:

- Mit einem Partner, zum Beispiel einer Bäckerei wie im oberbayerischen Esting oder einem italienischen Café wie im fränkischen Fürth. Beide Bibliotheken sind räumlich nicht von der Bibliothek getrennt und offen, wenn die Partnerbetriebe auch offen haben.
- Mit digitaler Technologie, die den Zugang zur Bibliothek regelt und besonders in den Tagesrandzeiten ganz ohne Personal auskommt. Dabei kommen Kartenlesegeräte mit oder ohne PIN-Pads und automatische Türen zum Einsatz, die berechtigten Bibliotheksnutzer*innen Zugang gewähren. Ein Beispiel für den Einsatz einer solchen Open Library ist Moers, die von der ekz-Tochter EasyCheck ausgestattet wurde. Dort war es möglich, die Wochenöffnungszeiten von 35 auf 69 Stunden zu erhöhen. Mit diesem Ansatz ist es theoretisch möglich, die Bibliothek rund um die Uhr zu öffnen.

Beide Ansätze geben Bürger*innen wesentlich mehr Flexibilität, die schönen Räumlichkeiten und vielfältigen Angebote von Bibliotheken wahrzunehmen. Um eine Bibliothek auch ohne Personal zu öffnen, ist allerdings technisch mehr erforderlich als ein Kartenlesegerät und eine automatische Tür.

Eine Open Library bedarf technischer Raffinessen, wie zum Beispiel Selbstverbuchung, einer Lichtsteuerung und eines Lautsprecher-Systems sowie detaillierter Planung. Obwohl Vandalismus in deutschen Open Libraries kein großes Problem darstellt, ist

Erlebnisbücherei Esting: Die Räume werden gemeinsam mit einer Bäckerei genutzt, was eine Öffnungszeit von 77 Stunden pro Woche ermöglicht. Die Buchausleihe und Rückgabe funktioniert mittels Selbstverbucher der Firma EasyCheck.

es sinnvoll, eine Videoüberwachung einzurichten, Telefone aus dem Weg zu räumen und möglicherweise Toiletten während den unbemannten Stunden zu verschließen.

Eine zentrale Software, die Zugangskontrolle, Türen, Licht, Lautsprecher- und Alarmanlagen steuert, gehört auch dazu. Hier gibt es Komplettangebote, die die gesamte Einrichtung und Verwaltung der Open Library regeln, die Kameras steuern, Videos aufzeichnen und außerdem Statistiken erheben, wie stark die Open Library außerhalb der Kernöffnungszeiten in Anspruch genommen wird.

Die Open Library ist natürlich kein Ersatz für eine Bibliothek mit geschultem Personal. Die größte Anzahl der Besucher*innen kommt erfahrungsgemäß immer noch während der regulären Öffnungszeiten. Als praktisches Zusatzangebot, das Flexibilität und mehr Zugang für Bürger*innen bietet, ist Open Library gerade auch jetzt eine gute Option und eine sinnvolle Investition, um die Attraktivität Ihrer Bibliothek noch weiter zu steigern.

Johannes Neuer
Telefon 07121 144-111
Johannes.Neuer@ekz.de

Lust auf Open Library? Wir beraten Sie gern.

EasyCheck GmbH & Co. KG
Matthias Randecker
Telefon 07161 144-287
Matthias.Randecker@easycheck.org
www.easycheck.org

Dieser Beitrag wurde erstveröffentlicht in der Zeitschrift „der gemeinderat. Das unabhängige Magazin für die kommunale Praxis“, Ausgabe 6-2020.